

**Kapital:** M. 15 Mill. in 14 000 St.-Akt., 1000 Vorz.-Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 St.-Aktie 1 St., 1 Vorz.-Akt. 20 St.

**Direktion:** Fabrikant Hermann Pecher sen., Fabrikant Carl Pecher.

**Aufsichtsrat:** Justizrat Dr. Andreas Pape, Generaldir. Robert Schöne, Hannover Rittergutsbes. Hermann Pecher jun., Georgsthal.

## Action-Zuckerfabrik Dettum in Dettum, Braunschweig.

**Gegründet:** 1871. Rohzuckerproduktion 1913/14—1922/23: 69 774, 64 991, 49 900, 43 285, 55 582, 38 178, 31 496, 39 791, 45 224, ? Ztr.; Rübenverarbeit.: 452 680, 430 310, 306 390, 263 330, 297 282, 240 730 193 157, 228 790, 270 000, ? Ztr.

**Kapital:** M. 300 000. Die G.-V. v. 18./1. 1908 beschloss die Erhöhung um M. 60 000.

**Geschäftsjahr:** 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Mai-Juni.

Letzte veröffentlichte Bilanz:

**Bilanz am 30. April 1919:** Aktiva: Kassa 2227, Grundstück 11 698, Gebäude 157 260, Geschäftszimmereinricht. 104, Schnitzeltrocknungsanlage 13 351, Masch. 35 231, Hinterleg. 10 427, Wertp. 67 355, Kontok. 46 235, Vorräte 375 915. — Passiva: A.-K. 307 200, R.-F. 30 600, Kredit. 221 436, Kriegssteuerrüchl. 43 124, Übergang zur Friedenswirtschaft: Rückl. 20 000, Gewinn 97 445. Sa. M. 719 806.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Rübengeld u. Unk. 1 046 195, Abschreib. 6798, Gewinn 97 445. — Kredit: Vortrag 9788, Zucker u. Schnitzel 1 136 542, Zs. 4108. Sa. M. 1 150 438.

**Gewinn 1913/14—1918/19:** M. ?, 122 343, 40 173, ?, 217 390, 97 445.

**Vorstand:** W. Barnstorf, Friedr. Wolff, W. Westphal, W. Rosenthal, A. Isensee.

**Aufsichtsrat:** Vors. Herm. Wolff, Stellv. Otto Achilles, Dettum; Heinr. Moshake, Willi Weddelmann, Willi Schrader.

**Betriebs-Direktor:** Ad. Behnsen.

**Anmerkung:** Entgegen den gesetzl. Bestimmungen sind die Bilanzen für 1920—1923 noch nicht veröffentlicht.

## Zuckerfabrik Dinklar in Dinklar, Prov. Hannover.

**Gegründet:** 1882. Rohzuckerproduktion 1918/19—1922/23: 53 667, 51 093, 54 347, 75 419, ? Ztr.; Rübenverarbeit.: 346 550, 338 062, 352 233, 425 619, ? Ztr.

**Kapital:** M. 297 600 in 992 Aktien à M. 300. **Anleihen:** M. 205 847.

Die G.-V. v. 1./7. 1920 beschloss die sukzessive Aufnahme einer Anleihe von M. 1 000 000.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** April-Juli. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.; ein Aktionär darf als Bevollmächtigter ausser seinen eigenen Aktien nur noch 20 vertreten, abgesehen von dem Falle, dass der zu vertretende Aktionär mehr als 20 Aktien besitzt.

**Bilanz am 31. März 1923:** Aktiva: Grundst. 5917, Geb. 1, Masch. 1, Geräte 1, Brunnen 1, Rübenbahn 1, Vorräte 1.5 Md., Wertp. 84 475, Kassa 155 372, Hopfplaster. 100 000, Schuldner 105 671 214. — Passiva: A.-K. 307 500, Rückl. 3 829 193, Anleihen 114 532, Steuern u. Abgaben 25 336 340, Lombard 120 000 000, Aktion. 1.4 Md., Kaufrübenlieferanten 42 911 035, Gew. 433 144. Sa. M. 1.6 Md.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Rüben 1.6 Md., Fabrikat.-Kosten 128 339 312, Abschr. 51 228 274, Gewinn 433 144. — Kredit: Vortrag 44 601, Erlös aus Fabrikaten 1.8 Md. Sa. M. 1.8 Md.

**Dividenden 1913/14—1922/23:** Nicht deklariert.

**Vorstand:** Vors. J. Köhler, Joh. Krone, W. Dieckmann, Heinr. Flögel, H. Belte, Jos. Vollmer.

**Aufsichtsrat:** Vors. J. Wittneben, Stellv. Jos. Marheinecke.

**Betriebs-Direktor:** Franz Schnelle. **Zahlstellen:** Eigene Kasse; Hildesheim: Hildesh. Bank.

## \* Dresdner Speisefettfabrik Akt.-Ges., Dölzschen b. Dresden.

**Gegründet:** 21./6. 1923; eingetr. 28./8. 1923. Sitz bis 10./10. 1923 in Dresden. Gründer: Rittergutsbes. Werner Haselbach, Postelwitz; Brauereibes. Albrecht Haselbach, Namslau; Friedr. Bienert, Brauereidir. Max Rudolf Meyer, Dresden; Georg Mierau, B.-Wilmersdorf; Fabrikbes. Karl Huxol, Fabrikbes. Bruno Schäfer, Dresden.

**Zweck:** Fabrikation u. Vertrieb von Margarine u. Kunstspeisefetten jeder Art u. verwandter Artikel der Lebensmittel- u. Fettbranche. Die Ges. ist auch berechtigt, sich an Unternehmen, gleicher oder ähnlicher Art zu beteiligen.

**Kapital:** M. 528 Mill. in 48 000 St.-Akt. zu M. 10 000 u. 480 Vorz.-Akt. zu M. 100 000. Urspr. M. 264 Mill. in 24 000 St.-Akt. zu M. 10 000 u. 240 Vorz.-Akt. zu M. 100 000, übern. von den Gründern Vorz.-Akt. zu pari, St.-Akt. zu 500%. Erhöht lt. G.-V. v. 10./10. 1923 um M. 264 Mill. Bezugsrecht 4:1 zu § 2/3.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** 1 St.-Aktie 1 St., 1 Vorz.-Aktie 10faches Stimmrecht in best. Fällen.